

# Protokoll der Mitgliederversammlung vom 10.01.2020 in Runkel/Dehrn



Heute, am 10. Januar 2020, 19:00 Uhr, erschienen im Pfarrsaal der katholischen Kirche in Runkel/Dehrn, Kirchgasse (Eingang Blankenstraße), die aus der Anwesenheitsliste ersichtlichen acht Personen, davon sieben stimmberechtigte Mitglieder, zur Mitgliederversammlung (MV).

**zu 1)** Herr Klaus Schäfer begrüßte die Erschienenen und erläuterte den Zweck der Versammlung, die er im weiteren Verlauf leitete. Die mit den per Email bzw. schriftlicher Einladung verschickte Tagesordnung wurde einstimmig angenommen.

Krankheitsbedingt war Herr Walter Kayser nicht anwesend, so dass der Punkt 3 von Herrn Schäfer übernommen wurde. Herr Schäfer hatte sich vorab mit Herrn Kayser inhaltlich abgestimmt. Der ursprüngliche Pkt. 4 (Anträge/Verschiedenes) entfiel, da keine weiteren Anträge gestellt und keine weiteren Themen zur Aussprache vorgebracht wurden.

Frau Rosemarie Schäfer erklärte sich bereit das Protokoll zu führen.

Die Tagesordnung setzte sich somit aus folgenden Punkten zusammen:

- 1) Begrüßung und Eröffnung, Bestimmung des Versammlungsleiters
- 2) Bericht des Vorstandes
  - 2.1) Vereinsaktivitäten im Jahr 2019
  - 2.2) Kassenbericht, Aussprache und Entlastung des Vorstandes
  - 2.3) Planung für das Jahr 2020
- 3) Bericht von der Projektreise nach Tansania im Juni/Juli 2019 (Walter Kayser, i.V. Klaus Schäfer)

**zu 2)** Der erste Vorsitzende Klaus Schäfer bat um eine Schweigeminute zum Gedenken an das im Oktober 2019 verstorbene langjährige Vereinsmitglied Herr Siegfried Kayser. Danach berichtete er mit dokumentierendem Bildmaterial über die Vereinsaktivitäten im Jahr 2019, die Finanzen und die Planungen für das Jahr 2020:

**zu 2.1)** Im Frühjahr wurde die Schüler-Toilettenanlage der Grundschule in Toloha (Primary School) durch einen zusätzliche Sichtschutz und den Einbau zusätzlicher Türen verbessert. Gleichzeitig wurde das Dach um ca. 50cm angehoben und der gesamt Bau neu gestrichen. Aus dem Restbudget für diese Bauleistungen wurde von lokalen Handwerkern ein Aktenschrank sowie ein Tisch mit zwei Stühlen für den Kindergarten gefertigt.

Von Mai bis Anfang August dauerte die Beladung, Verschiffung und der Landtransport in Tansania für einen mit Hilfsgütern beladenen Container. Bei den Hilfsgütern handelte es sich vor allem um von Schulen in Deutschland gespendetem Mobiliar. Die ursprünglich während der Projektreise von Herrn Daniel Makoko und Herr Walter Kayser vorgesehene persönliche Übernahme des Containers und die Verteilung der Hilfsgüter konnte leider nicht wie geplant erfolgen, da der Container zum einen neun Tage später als ursprünglich vorgesehen im Hafen von Dar es Salaam eintraf, zum anderen der tansanische Zoll die Abfertigung und Freigabe bis Anfang August verzögerte. Der Container traf am 04. August in Toloha ein. Zu diesem Zeitpunkten weilten sowohl Herr Kayser als auch Herr Makoko nicht mehr im Land, so dass die weitere Abwicklung von unserem lokalen Koordinator Herr Alfaya Makoko übernommen wurde. Der Container wurde entleert und mit Hilfe

eines zusätzlichen Kranwagens vom Transport-LKW abgeladen, an seinen endgültigen Standplatz verbracht, erneut beladen und mit einem Schloss versiegelt. Die Hilfsgüter sollen während der Projektreise 2020 endgültig verteilt werden. Der Container verbleibt vor Ort in Toloha und soll in diesem Jahr als Wohn- und Werkstattraum ausgebaut werden.

Aufgrund der Eindrücke von der Projektreise wurde im August der Bau eines kleinen Lagerraumes für die christliche Gemeinde durch eine zweckgebundene Spende finanziert. Hier sollen Stühle und Werkzeug gelagert werden sowie später Material für den geplanten Bau eines kleinen Kirchengebäudes.

In Deutschland fanden verschiedene Aktionen statt um den Verein mit seinen Projekten der Öffentlichkeit bekannt zu machen. So nahmen Vereinsmitglieder im Mai an den Afrikatagen in Friedrichshafen teil und im Juni am Afrikatag in Weilburg. Auch zu verschiedenen anderen Anlässen präsentierte sich der Verein mit seinem Info- und Verkaufsstand, zuletzt im Dezember beim Adventsmarkt im Kloster Gnadenthal.

Der Verein hatte zum Jahresende 23 Mitglieder, wobei es im Jahresverlauf zwei Neumitglieder und einen Abgang durch Todesfall gab. Herr Schäfer berichtete über verschiedene Fortbildungseminare, an denen er als Vorstand des Vereins teilgenommen hat. Diese Veranstaltungen wurden von der VHS Limburg-Weilburg bzw. dem Finanzamt Limburg-Weilburg für ehrenamtliche Mitarbeiter gemeinnütziger Organisationen kostenfrei angeboten. Der Verein hat ab dem Jahr 2019 eine Vereinshaftpflichtversicherung für alle Mitglieder und den Vorstand abgeschlossen. Für Informationsveranstaltungen wurde ein Rollup-Display, ein großes Infobanner und ein kleiner Pavillon sowie in geringfügigem Umfang Marketingmaterial angeschafft. Im November wurde der aktuelle Infolyer als Beilage im Runkeler Blättchen verteilt, so dass nun alle Flyer aufgebraucht sind. Im Laufe des Jahres 2020 wird kurzfristig über den Druck eines neuen Flyers entschieden.

Auf der Vereinswebseite [www.tolohapartnership.de](http://www.tolohapartnership.de) werden alle Informationen zu den Aktivitäten des Vereins zeitnah publiziert und viele weitere Dokumente stehen zum Download bereit. So auch dieser Vorstandsbericht für das Jahr 2019. Weiterhin hob Herr Schäfer die guten Kontakte zur lokalen Presse hervor. Diese berichtete in sehr positiver Form, oft reichlich bebildert, immer wieder über die Vereinsaktivitäten.

**zu 2.2)** Herr Schäfer erläuterte die Einnahmen und Ausgaben für das Jahr 2019. Zum Stichtag 31.12.2019 betrug der Kassenstand inklusive Barbestand 6.806,98 €. Der Spendeneingang entwickelte sich von Quartal zu Quartal äußerst positiv, wobei die Anzahl der Spender relativ gering war, diese dafür aber mit entsprechend hohen Beträgen aufwarteten. Die Kassenprüfung ist am 10.01.2020 durchgeführt worden und ergab keine Beanstandung. Nach einer kurzen Aussprache wurde der Vorstand auf Antrag der Kassenprüfer entlastet.

**zu 2.3)** Im Jahr 2020 wird sich der Verein auf die Fortführung der Unterstützung des Kindergartens und der Grundschule in Toloha konzentrieren. Ferner werden die Aktivitäten der US-amerikanischen Partnerorganisation zur Errichtung einer Krankenstation unterstützt. Insbesondere werden hierfür finanzielle Rücklagen gebildet. Die Planungen für das Projekt sind aber noch nicht so weit gediehen, dass zum jetzigen Zeitpunkt detailliertere Informationen gegeben werden können.

Eine erneute Projektreise ist für den Sommer 2020 (Juni/Juli) geplant. Es haben sich bereits mehrere Interessenten gemeldet, so dass die endgültige Entscheidung über den Reiseverlauf bald fallen sollte.

**zu 3)** In Vertretung des erkrankten Herrn Walter Kayser berichtete Herr Schäfer ausführlich und mit reichlich Bildmaterial über die Projektreise im Juni/Juli des Jahres 2019 nach Toloha. Von deutscher Seite aus war Herr Kayser der einzige Reiseteilnehmer. Er traf in Toloha mit dem ebenfalls allein angereisten Herrn Daniel Makoko von unserer Partnerorganisation aus den USA zusammen. Hauptzweck der Reise war ursprünglich die Verzollung des Containers in Dar es Salaam, die Organisation des Landtransportes weiter bis Toloha und die anschließende Verteilung der Hilfsgüter vor Ort. Aus den bereits oben beschriebenen Gründen konnte die Entgegennahme des Containers in Toloha und die Verteilung der Hilfsgüter vor Ort nicht mehr wie geplant erfolgen. Die Verteilung der Hilfsgüter wird in diesem Jahr erfolgen.

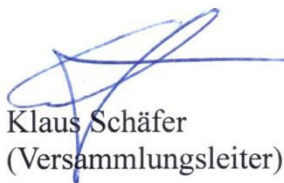
Die inspizierten Projekte „Wasserversorgung“, „Kindergarten“ und der Neubau der Schultoiletten wurden als nachhaltig erfolgreich bewertet. Folgende Maßnahmen werden beiden Vereinen in den USA und Deutschland zur Entscheidung empfohlen:

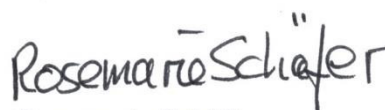
- Sicherung der Außenanlage des Kindergartens (Schutzzaun).
- Anschaffung und Installation von Spielgeräten für die Kindergarten-Kinder.
- Finanzielle Unterstützung der Kindergärtnerin bis eine endgültige Lösung gefunden ist. Hierzu soll in diesem Jahr eine Zusammenkunft mit allen betroffenen Eltern stattfinden.
- Neubau der Toiletten für die Lehrkräfte der Schule.
- Neubau von Klassenräumen für die Grundschule.
- Anschaffung von Englisch-Lehrbüchern für die Grundschule.
- Anschaffung bzw. Anschubfinanzierung von Solarlampen für bedürftige Familien mit Schulkindern.
- Hygienische und gesundheitliche Schulung der Dorfbewohner.
- Maßnahmen zur Versorgung der Mädchen mit Monatsbinden.
- Maßnahmen um Elefanten auf Wassersuche aus dem Dorf fernzuhalten.

Insgesamt wurde die Reise von den Teilnehmern als sehr positiv empfunden, so dass im neuen Jahr sicherlich wieder eine erneute Projektreise durchgeführt werden wird.

Der Versammlungsleiter beendete die Veranstaltung um 21:00 Uhr.

Runkel/Dehrn, den 10.01.2020

  
Klaus Schäfer  
(Versammlungsleiter)

  
Rosemarie Schäfer  
(Protokoll)

## Teilnehmerliste Mitgliederversammlung vom 10.01.2020

Teilnehmer: Name/Vorname	Mitglied	Nicht Mitglied
Schäfer, Klaus	X	
Schäfer Rosemarie	X	
Budner, Lu's	X	
Wichen, Bärbel	X	
Wichen, Friedhelm		X
Trutmann, Ulrike	X	
Muth, Edmund	X	
Walther, Anne-Dore	X	